



Mitarbeiter der Energieagentur Region Göttingen zusammen mit (vierte von links) Karen Richter, Minister Stefan Wenzel, Doreen Fragel, Thomas Dienberg und Lothar Nolte.

Foto: Michael Paetzold

„Den ländlichen Raum stärken“

Die Energieagentur Region Göttingen arbeitet jetzt mit 14 Beschäftigten.

Osterode. Seit zwei Jahren ist die Energieagentur Niedersachsen jetzt am Start und konnte laut Geschäftsführer Lothar Nolte 15 Millionen Euro an Bundesmitteln für Niedersachsen einwerben sowie 20 Millionen Euro an Investitionen auslösen, die vor allem das regionale Handwerk stärkt.

Diesen Überblick vermittelte er gestern während der Eröffnung einer Beratungsstelle der Energieagentur Region Göttingen durch Umweltminister Stefan Wenzel in Osterode. Nolte: „Durch die Erweiterung in den Harz hinein wollen wir den ländlichen Raum stärken.“

Vorstand erweitert

Mit der Ausdehnung nach Osterode wurde auch der Vorstand erweitert. Energieagentur-Vorsitzender Thomas Dienberg erklärt: „Um der Landkreisleitung vor Ort gerecht zu werden, müssen wir weitere Mittel einwerben. Deshalb freuen wir uns über die Förderung des Landes und die Erweiterung

„Wir unterstützen die Energieagentur sehr gerne und werden mit ihr eng zusammenarbeiten.“

Karen Richter, Geschäftsstellenleiterin der VHS in Osterode

der Grundfinanzierung durch die Harz Energie und die Sparkasse Osterode.“ Dem Vorstand gehört jetzt auch Dr. Hjalmar Schmidt, Geschäftsführer des lokalen Versorgers, an. Als „Renner“ einer ganzen Palette von Angeboten nannte Dienberg die Haushaltsenergieberatung und den Stromsparcheck, die helfen, Endkunden Geld zu sparen und die Umwelt zu entlasten. Wichtig für die Region mit ihrem alten Baubestand ist zudem ein Förderprogramm für die Altbauanierung, das gleich nach der Fusion mit Kreistagsbeschluss von Göttingen auch auf

den Altkreis Osterode übertragen wurde. Im Raum Osterode befindet sich ein Unternehmensnetzwerk im Aufbau. Hier wartet die Energieagentur auf den Zuwendungsbescheid des Landes, um einen neuen Mitarbeiter mit der Arbeit betrauen zu können.

Da brachte Umweltminister Stefan Wenzel eine gute Botschaft mit, die er sich gut aufgehoben hatte und im Verlauf des Gesprächs überraschend, aber passend platzierte: „Der Bescheid wird in Kürze rausgehen“, versprach er zur Freude der Anwesenden. Dann wird die Energieagentur mit 14 Beschäftigten tätig sein. Geschäftsführerin Doreen Fragel stellte die personelle Verstärkung und kommende Projekte vor. So wird Sebastian Becker die Öffentlichkeitsarbeit ausbauen und Leà Georges als Koordinatorin in der Osteroder Beratungsstelle tätig sein. „Wir unterstützen die Energieagentur gerne und werden mit ihr eng zusammenarbeiten“, kündigte Karen Richter, Ge-

schaftsstellenleiterin der VHS in Osterode an, in deren Räumlichkeiten die Beratungsstelle untergebracht ist. *mp*

ENERGIEAGENTUR

Die Energieagentur Region Göttingen e.V. ist Partner für Projekte im Bereich Energiesparen, Energieeffizienz sowie für den Ausbau regenerativer Energien. Dazu informiert sie seit 2009 in Stadt und Landkreis Göttingen.

Bürger, Kommunen und Unternehmen erhalten unabhängige und anbieterneutrale Energieberatungen, Fortbildungen und Unterstützung bei der Energiewende.

Ansprechpartnerin ist Doreen Fragel, Telefon 0551/37074981 oder fragel@energieagentur-goettingen.de.